

»The Show Must Go On«

»QueenMania« spielt vor 300 Zuschauern im Stadttheater

■ Von Sophie Hoffmeier

Herford (HK). Eine extravagante Show, die nicht mit Kostümen und Effekten spart, gab es mit »Forever Queen - The Ultimate Tribute« im Stadttheater zu sehen. Die Hommage an die Rocklegenden haben 300 Besucher im Stadttheater verfolgt.

Frontmann Freddie Mercury wäre inzwischen 71 Jahre alt. Der 1991 an Aids verstorbene Ausnahmekünstler ist bis heute unvergessen. Die Gruppe »QueenMania« hat sich zusammengeschlossen, um das Andenken der Kultband Queen frei nach deren berühmten Songtitel »The Show Must Go On« zu bewahren. Seit mehr als zehn Jahren tritt die Coverband bereits auf und lässt ein Stück Musikgeschichte der 70er und 80er Jahre aufleben. Zuletzt war »Forever Queen« 2015 im Stadttheater zu sehen.

Mehr als 25 Songs gab es am Donnerstag von »QueenMania« zu hören. Im Vordergrund stand klar der Frontmann. Leadsänger Sonny Ensabella schlüpfte in die Rolle von Freddie Mercury. Der

Italiener konnte nicht nur mit seiner optischen Ähnlichkeit zu dem Weltstar punkten, sondern überzeugte auch mit der Adaption von dessen Mimik und Gestik. Lässig schwang er den Mikrofonstab und funktionierte ihn zur Gitarre um. Die für Mercury typischen Tanzbewegungen waren Teil der

Show und ließen Erinnerungen aufleben. Auch stimmlich ähnelt Ensabella Mercury, sodass selbst die tiefen Töne ihm keine Probleme bereiteten. In dem Soundgewitter aus Schlagzeug und Gitarren ging Ensabellas Stimme aber manchmal unter.

Dem Frontmann zur Seite stan-

den Gitarrist Tiziano Giampieri, Schlagzeuger Simone Fortuna und Angelo Perini am Bass.

Gerade Giampieri strahlte große Freude an der Musik aus und überzeugte durch seine lässige, rockige Ausstrahlung. Bei »Who wants to live forever« und »Barcelona« bekam Sonny Ensabella

Unterstützung von der deutschen Sängerin Susanne Wiemer, mit deren Stimme er hervorragend harmonierte.

Während das Publikum sich am Anfang noch sehr verhalten beim Mitsingen zeigte, taute es zunehmend auf. Bei den großen Hits ließ es sich mitreißen.



Bei »Who wants to live forever« bekam Sonny Ensabella als Freddie Mercury Unterstützung von Susanne Wiemer. Foto: Hoffmeier



Angelo Perini am Bass überzeugte bei »QueenMania« im Stadttheater am Bass.